

Jahresbericht des Präsidenten

Mit dem Jahresbericht 2020 beginnt die jährliche Berichterstattung über das zweite Dezenium des eigentlich noch jungen und doch schon recht lebensfähigen Vereins naturzizers.

Nach dem Jubiläumsjahr 2019 ging es einerseits um eine Standortbestimmung bei den laufenden Projekten und andererseits um die Beurteilung der Möglichkeiten zur Bewältigung neuer Vorhaben. Aber es kam anders: Das Corona-Virus und die notwendigen Schutzmassnahmen bestimmten unsere persönlichen und auch gemeinsamen Aktivitäten.

Bis Ende Januar konnten wir immerhin das Helferessen «Spaghettata im Sonnegg» mit 17 Teilnehmern (35 waren eingeladen!) in gemütlichem Kreise durchführen. Ebenso fand anfangs Februar die Generalversammlung 2020 traditions- und statutengemäss statt. Gastreferentin war Frau Anna-Katharina Keller-Manhart, Mitglied des Vereins «Chrut und Uchrut». Sie stellte «5 von 100» Heilkräutern , ausgewählt aus dem Kräuteratlas von Kräuterpfarrer Johann Künzle vor. Der Anlass war auch Teil des von einem speziellen Team organisierten Veranstaltungsprogrammes über das ganze Jubiläumsjahr 2020 Zizers zu Ehren des legendären Ehrenbürgers von Zizers.

Anfang Jahr äusserte sich der Verein naturzizers ausführlich zum Kommunalen Räumlichen Leitbild (KRL) der Gemeinde Zizers. Der Fokus lag auf der Aufwertung von Grünflächen innerhalb der Siedlung als auch der Förderung der Vernetzung.

Durchgeführt werden konnte auch der Pflorgetag am 15. Februar im Biotop Unterried und in den Zizerser Rüfen mit 10 Jägerkandidaten und 5 Mitgliedern von naturzizers.

An der Generalversammlung wurde orientiert, dass sich naturzizers unterstützend beteiligt bei der Pflanzung und beim Betrieb (Giessen und Jäten) eines Kräutergartens im Schloss Zizers als weiteren Teil der Aktivitäten des «Kräuterpfarrer Johann Künzle Jubiläums». Danach hiess es corona-bedingt: Zu Hause bleiben! Rund 20 Mitglieder haben sich dann aber nach der Lockerung der Corona-Schutzmassnahmen an den oben erwähnten Arbeiten von Mitte April bis Ende Oktober beteiligt.

Am 18. Juni fand der auch bereits traditionelle Biotop-Pflorgetag mit 15 Schülern der Oberstufe Zizers statt. Dabei mussten wiederum die hartnäckigen Neophyten entfernt und dadurch konnte auch die Reisekasse der Schulklasse geäufnet werden.

Am 8. Oktober fand nach dem 25. Mai der zweite Einsatztag der 2. Oberstufe zur Pflege des Schülerweihers und seiner Umgebung unter der fachlichen Begleitung von Renata Fulcri statt.

Abgeschlossen wurden die diesjährigen Einsätze zugunsten der Natur am 31. Oktober mit Pflegearbeiten bei den Strauchhecken und Lesesteinhaufen im Gebiet Ochsenweide sowie mit Unterhaltsarbeiten im Bereich der Trockenmauer Zerüferis. Erfreulich und sehr dankbar zu erwähnen ist die Teilnahme von 11

Mitgliedern sowie die Unterstützung durch einen Mitarbeiter der Werkgruppe Zizers mit Werkzeugen, Geräten und einem Transportfahrzeug.

Der Vorstand traf sich an insgesamt vier Sitzungen und behandelte dabei nebst den laufenden Pendenzen folgende Geschäfte: Abschlusspendenzen der Jubiläumsprojekte «10 Jahre naturzizers» (Schulweiher und Lernkisten), App Naturpfad (Tafeln aufgestellt), Mitwirkung Projekt Kräutergarten im Schloss Zizers, Organisation Vorstand (Rücktritt Bruno Derungs, Rücktritt Benjamin Hefti nach Abschluss des Sonderwaldprojektes Frühjahr 2021), Nachfolge Kassier, Präsentation der Lernkisten «Schulweiher» durch Kathrin Pfister (Mitarbeiterin von Renata Fulcri, renatura gmbh Chur), Pro Natura GR Projekt «Hermelin im Bündner Rheintal (ev. Mitwirkung im Jahr 2022), Einführung der Ehrenmitgliedschaft sowie der Passivmitgliedschaft, Durchführung schriftliche General-versammlung 2021 und vorgesehene Reaktivierung des Artenförderungsprojektes.